

## Newsletter Nr. 19

Liebe Freunde,  
liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Förderer,

Bei so vielen Neuigkeiten ließ der nächste Newsletter nicht lange auf sich warten:



Startseite

Der Verein

Das Projekt

Info-Material

Kontakt

**Herzlich willkommen!**

### Neue Internetpräsentation

Unsere Homepage wurde überarbeitet, damit sie noch schneller finden wonach Sie suchen. Neben vielen technischen Neuerungen und einer vereinfachten Navigation stehen auch neue Informationen zur Verfügung. Klicken Sie doch einfach mal rein:

[www.ny-hary.org](http://www.ny-hary.org)



### Tierischer Zuwachs in Antseranantsoa



Garten und Tierzucht entwickeln sich gut: Die Schüler haben die ersten eigenen Ernten eingefahren: darunter Blattgemüse, Zucchini, Gurken, Mais und Bohnen. Aber auch unsere Vierbeiner waren fleissig: Bereits 29 Tierkinder haben in diesem Jahr das Licht der Welt erblickt: 19 Ferkel, 6 Kätzchen, 3 Schäferhunde und 1 Meerschweinchen.



### Frauenpower auf Achse

Am 8. März, dem internationalen Tag der Frau liessen es sich alle weiblichen Bewohner und Mitarbeiter in Antseranantsoa gut gehen: Sie unternahmen einen Ausflug in ein nahe gelegenes Landwirtschaftsprojekt sowie zu den Sodaquellen in der heimischen „Itasy“-Region. Bei der Rückkehr wartete bereits von Männerhand gebackener, leckerer Kuchen auf die erschöpften Ausflüglerinnen.

## Für madagassische Kinder stark gemacht

Lea Babič aus Ostfildern setzt sich zur Zeit als Volontärin für die Kinder und Jugendlichen im Projekt Antseranantsoa ein. Die „European-Studies“-Studentin und Inhaberin eines französischen Abiturs erarbeitet und führt Lernspiele mit den Kindern durch von denen auch unsere Kleinsten aus der Schülerspeisung profitieren. Auch in der Bibliothek und wo immer Hilfe gebraucht wird ist sie tatkräftig zur Stelle. Nicht nur Dank ihrer guten Französischkenntnisse sondern auch wegen ihrer liebenswürdigen Art ist sie für die Schüler zu einer wertvollen Ansprechpartnerin geworden.



## Schulresultate des 2. Trimesters

Vor den Osterferien wurden die zweiten Zwischenzeugnisse verteilt. Für fast alle Schüler war das ein sehr erfreuliches Ereignis: Der Gesamtnotendurchschnitt im Wohnheim kletterte um knapp einen Notenpunkt von 9,7 auf 10,5 Punkte. Einige Schüler konnten sogar Verbesserungen bis zu 5 Notenpunkte erzielen. Erstmals erreichten auch 5 Schüler einen Notendurchschnitt von über 14 Punkten. Der Elternbeitrag solch besonders fleissiger Schüler wird Dank eines zusätzlichen „Leistungsstipendiums“ um rund 4 Euro monatlich verringert.

Wir führen die positive Entwicklung der Noten auch auf die verbesserten Lernmöglichkeiten in der Schülerbibliothek zurück, deren Einrichtung dankenswerterweise von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) gefördert wird.

## Teamwork gefragt



Dank großzügiger Sachspenden konnten wir wieder einmal Kleidungsstücke, Hygieneartikel und Schulmaterialien an unsere Schüler verteilen. Während wir die beschenkten Schüler bisher anhand ihrer Schulnoten ausgesucht hatten, war diesmal Teamwork gefragt: Bei den zimmerweise vergebenen Preisen wurden neben dem gemittelten Durchschnitt der Noten (hier geht es darum, dass die starken Schüler den schwächeren helfen) auch Sauberkeit und Ordnung in den Zimmern und den dazugehörigen Sanitärräumen belohnt. Vielen Dank an alle Spender!

**Ihnen allen, liebe Freunde, Förderer und Mitglieder wünschen wir, auch im Namen unserer Schüler schöne und geruhsame Osterfeiertage und allen Schülern und Lehrern erholsame Ferien.**

Wir halten Sie weiterhin per Newsletter über unsere Projektfortschritte auf dem Laufenden. Sollten Sie noch nicht Abonnent sein, so können Sie auf unserer Homepage den kostenlosen [Newsletter bestellen](#).

**Ihr NY HARY – Team**